

# **I N F O R M A T I O N**

## **zur Übernahme einer**

### **"Patenschaft zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft"**

Der Schutz und die Entwicklung unserer Landschaft und damit des Naturhaushaltes sind nicht nur die Aufgabe der Verwaltung, sondern machen die Mitarbeit möglichst vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger erforderlich. Diese Mitarbeit soll dazu beitragen, den Belastungen unseres Landschaftsraumes entgegenzuwirken. So wurden durch den Straßenbau landschaftliche Einheiten zerschnitten, ökologisch gewachsene Strukturen voneinander getrennt. Die Siedlungsfläche dehnt sich weiterhin aus, freie Räume werden zurückgedrängt. Die meisten Fließgewässer wurden auf Kosten natürlicher Uferbereiche ausgebaut, die intensive Landwirtschaft prägt unsere Region.

Diese Entwicklung hat insgesamt dazu geführt, dass heute nur noch wenige naturnahe Strukturen vorhanden sind, die jedoch oft durch ihre verinselte Lage und der geringen Fläche in ihrem ökologischen Wert erheblich eingeschränkt sind.

Es ist das Ziel, auf das wir alle hinarbeiten müssen, dieser Verarmung der Landschaft entgegenzuwirken. Dabei stehen nicht nur die Interessen des Naturschutzes im Vordergrund, sondern auch die Steigerung der Erlebnisvielfalt im Sinne der Naherholung.

Die Verwirklichung dieses Zieles ist ein langer Weg. Wesentliche Schritte in dieser Richtung wurden bereits unternommen, wobei gerade unseren Paten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen großen Anteil an dem bereits geleisteten haben.

#### **Was stellen wir uns unter einer Patenschaft vor?**

Dies ist eine ehrenamtliche Mitarbeit bei der Pflege und Entwicklung wertvoller städtischer Flächen. Sie erfolgt im Rahmen eines Patenschaftsvertrages zwischen dem Paten und der Stadtverwaltung. Dabei erklärt sich der Pate bereit, über einen längeren Zeitraum sein ökologisches und praktisches Wissen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung einzusetzen und vor Ort Naturschutzmaßnahmen zu realisieren.

#### **Wie ist eine Patenschaft organisiert?**

Für den Paten ist eine verantwortliche Person zu benennen (z. B. der Schulleiter, Vereinsvorsitzender, ...), der den Patenschaftsvertrag unterzeichnet und Ansprechpartner für alle Aktivitäten im Rahmen der Patenschaft ist.

## **Was können Paten tun?**

Sie beobachten ihre Fläche regelmäßig und können Vorschläge für Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen erarbeiten. Sie engagieren sich in der praktischen Umsetzung (z.B. Baumpflanzungen) und unterrichten die Stadtverwaltung bei der Feststellung von akuten Beeinträchtigungen der Fläche (z. B. Müllablagerungen). Sie können ihre Arbeiten der Öffentlichkeit präsentieren (z.B. in der Tageszeitung). Der Pate verrichtet seine Tätigkeit unentgeltlich und gemeinnützig.

Der Patenschaftsvertrag ist jedoch kein Freibrief für eigenmächtiges oder gar eigennütziges Handeln, sondern alle Aktivitäten geschehen nach Vorabstimmung und im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung.

Haben Sie Interesse an einem Patenschaftsprojekt oder möchten Sie sich eingehender informieren, dann setzen Sie sich bitte mit dem

**Ordnungs- und Umweltschutzamt  
- Untere Naturschutzbehörde –  
Herrn Vogt  
Neumayerring 72  
Ebene 2, Zimmer 2.20  
67227 Frankenthal (Pfalz)  
Tel:06233/89-472**

in Verbindung. Wir freuen uns über Ihr Interesse und die zukünftige Zusammenarbeit.